

## EquilinMAGNESIUM für ein ruhigeres und entspannteres Pferd

Durch die verarmten landwirtschaftlichen Böden ist meist zu wenig Magnesium (Mg) im Futter. Jedoch auch ein hoher Gehalt an Calcium (Kreide), Kalium und Phytate sorgt dafür, dass Magnesium nicht gut aufgenommen wird. In Stresssituationen, Schwitzen und einem gesenkten pH-Wert im Körper scheiden die Nieren vermehrt Magnesium aus.

Magnesium ist ein intrazelluläres Mineral. Durch die Bestimmung des Magnesiumspiegels im Blut erhält man deshalb keine zuverlässige Diagnose. Die Blutwerte können normal sein, während jedoch ein Mangel vorliegt. Dies liegt daran, dass Magnesium an anderer Stelle (meist in den Knochen) im Körper freigegeben wird, um den Mangel auszugleichen.

Magnesium ist ein wichtiger Mineralstoff. Es ist erforderlich für das Funktionieren des Nervensystems, die Freisetzung von Energie in den Muskeln und für die Aktivierung von mehr als 300 Enzymen im Körper. Pferde mit klinischem Magnesiummangel sind oft nervös und können ihre Muskeln nicht richtig entspannen.

- Ist in normalen Rationen oft ausreichend, wird aber in begrenztem Umfang absorbiert
- · Entspannt die Muskeln
- · Optimiert das Nervensystem
- Unterstützt über 300 weitere Körperfunktionen

## DOSIERUNG UND INHALTSSTOFFE

| DOSIERUNG* | Aufbau     | Pflege  |
|------------|------------|---------|
| Pferd      | 10 Gramm** | 5 Gramm |
| Pony       | 6 Gramm    | 3 Gramm |

Dosierung 1 bis 2 mal täglich über das normale Futter (Falls erforderlich, leicht anfeuchten).

- \* Aufbaudosis für 3 Wochen.
- \*\* 1 gestrichener Messlöffel enthält 8 Gramm Magnesiumcitrat, das sind 1,6 Gramm elementares Magnesium

Zusammensetzung: Magnesiumcitrat 100%

Erhältlich in Eimern von 950 Gramm

## NEBENWIRKUNGEN .....

Nicht an Pferde und Ponys mit Nierenversagen verabreichen. Weitere Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Individuelle Überempfindlichkeit auf bestimmte Inhaltsstoffe kann jedoch immer vorkommen.Bei einem schweren Mangel sind die Auswirkungen auf das Verhalten in der Regel innerhalb einer Woche zu beobachten. Im Verhalten können die Tiere in den ersten 10 Tagen ein wenig schläfrig sein, wenn sie einen großen Mangel hatten.





